**Открытый урок по немецкому языку в 10 классе**

**Тема урока** : Ausländer in Deutschland

**Цели урока**:

* расширение общего кругозора учащихся;
* развитие мышления, умения высказывать и обосновывать свою точку зрения;
* развитие общеучебных умений работы с текстом, коллективно-парной работы, индивидуальной работы.

**Учебно-коммуникативные задачи**: учить читать тексты, обрабатывать информацию, письменно фиксируя основные понятия темы, совершенствовать умения монологической речи на иностранном языке.

**Тип урока**: урок изучения и закрепления ранее полученных знаний.

**Форма проведения урока**: поиск, исследование.

**Вид деятельности учащихся**: коллективная, индивидуальная, парная.

**Педагогическая технология**: технология развития критического мышления, использование кластера

**Планируемый результат**: развить умение читать текст, осуществлять поиск

 запрашиваемой информации, письменно её фиксировать и мыслить критически.

**Формирование УУД**: **личностные** – формирование мотивов саморазвития, самообразования;

**Коммуникативные** – формировать умение слушать и вступать в диалог, участвовать в коллективном обсуждении проблемы;

**Познавательные** – формировать умение осознанно и произвольно строить речевое высказывание в устной и письменной форме;

**Регулятивные** – формировать умение использовать ресурсные возможности для достижения целей.

Оснащение:

Оборудование: компьютер, проектор, доска.

Дидактический материал: раздаточный материал

 Структура урока:

* 1. Стадия вызова: организационный момент, мотивация, целеполагание (проблемно-поисковый вопрос), актуализация знаний
	2. Стадия осмысления: «тонкие и толстые вопросы», кластер.
	3. Стадия рефлексии: синквейн

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| № п/п | Этапы урока/ применяемые технологии | Цели этапа | Деятельность учителя | Деятельность учащихся | Планируемые результаты Формируемые УУД |
|  | I.Стадия вызова:а/.Оргмоментб/.Мотивацияв/.Целеполаганиег/.Проблемно-поисковый вопросд/.Актуализация знаний. | Мотивация к учебной деятельности. | Учитель приветствует учащихся!Guten Tag!*Ich begrüße euch herzlich!* Ich bin Deutschlehrerin und heute arbeiten wir zusammen.Zuerst lernen wir einander kennen.Auf Wiesenkarte sind die Information über mich.Stellt bitte die Fragen!Zum Beispiel:Sprechen Sie DeutschJa, ich spreche Deutsch.Alles klar?Fragt mich!Gut!Wer hat heute Klassendienst? Der wievielte ist heute? Wer fehlt heute?Hört zu bitte und sagt: Wie heißt das Thema unserer Stunde?Просмотр фрагментаUnd wie meint ihr, worüber werden wir heute sprechen ? Wie heißt das Thema unserer Stunde? Was werden wir studieren? Wie ist das Ziel unserer Stunde?Eure Vermutungen, bitte.И как вы думаете, о чем мы будем говорить сегодня ? Как называется тема нашего урока? Что мы будем изучать? Какова цель нашего урока? Ваши предположения, пожалуйста.*Das Thema unserer Stunde ist* *„ Ausländer in Deutschland“.**Das Ziel unserer Stunde:**Woher und wozu kommen die Ausländer nach Deutschland?*Also,wir haben das Thema und das Ziel unserer Stunde bestimmt und beginnen die Arbeit.Wir wollen das Problem„ Ausländer in Deutschland“ diskutieren!Мы хотим побеседовать по проблеме Иностранцы в Германии.Wir machen einen Klaster zum Wort „Der Ausländer“. *«Ausländer – Ein Problem?*Wir antworten auf die Fragen.- Wer ist in Deutschland Ausländer?-Aus welchen Ländern kommen Ausländer?-Wie viel leben Ausländer in Deutschland?-Wozu fahren sie in Deutschland?- Was bedeutet „fremd“ zu sein?Wir antworten auf die Frage:- Wer ist in Deutschland Ausländer?Zuerst beginnen wir mit Wiederholung der Wörter nach unserem Thema.Ich werde die Wörter vorsprechen und ihr sprecht mir nach!Alle im Chor!Was bedeuten diese WörterVerbinden Sie, was zusammenpasst.

|  |  |
| --- | --- |
| 1 der Aussiedler | a)jemand, der von einem Arbeitgeber beschäftigt wird ; |
| 2.der Ausländer | b)jemand, der durch amtliche Aufforderung das ursprüngliche Wohngebiet verlässt ; |
| 3.das Asyl | c)Person, die Arbeitskräfte beschäftigt ; |
| 4.der Asylant, der Asylbewerber | d)Aufnahme und Schutz für politisch Verfolgte ; |
| 5.der Gastarbeiter,  der Fremdarbeiter | e)Angehöriger eines fremden Staates ; |
| 6. der Arbeitgeber | f)Bewerber um politisches Asyl  |
| 7. der Arbeitnehmer | g)Arbeiter, der für (un)bestimmte Zeit in einem fremden Land arbeitet, ausländischer Arbeiter. |

Wir kontrolieren.Ответы1-b 2-e 3-d 4-f 5-g 6-а 7-cWer ist in Deutschland Ausländer? (der Gastarbeiter, der Fremdarbeiter, der Asylant, der Asylbewerber) | Дети приветствуют учителя Учащиеся задают вопросы учителю:*Wie heißen Sie?**Wie alt sind Sie?**Wo wohnen Sie?**Woher kommen Sie?**Wie sind Sie?**Ich habe heute Klassendienst.**Heute ist der 20.Februar.**Heute sind alle da.**Просмотр фрагмента презентации**Уч-ся называют тему и цель урока**Das Thema unserer Stunde ist* *„ Ausländer in Deutschland“.**Чтение вслух лексики**Индивидуальная работа по карточке**Взаимопроверка**Заполнение кластера* | Коммуникативные - осознание детьми значения средств устной речи для успешной коммуникацииПредметные - повторение лексики приветствия, классного обихода, понимание на слух запрашиваемой информации.Коммуникативные – адекватная реакция на реплики собеседника и учителя; высказывать свою точку зрения;Предметные - повторение лексики по теме, понимание на слух запрашиваемой информации;Личностные - приобретение способности учащихся к познанию и формированию учебной мотивацииРегулятивные - целеполагание, прогнозирование. |
|  | **II.Стадия осмысления:****Предъявление нового материала и организация работы с ним.****Релаксация.** | Формулировка темы и цели урока, включение в учебную деятельность на личностно значимом уровне.Смена динамических поз и переключение внимания | **Работа с таблицей.**Wir antworten auf die Frage:-Aus welchen Ländern kommen Ausländer?-Wie viel leben Ausländer in Deutschland?Lesen Sie die folgende statistischen Angaben**.** **-** Beantworten Sie bitte meine Fragen.-Wie viel Einwohner haben der Bundesrepublik Deutschland?**-Wie viel Ausländer leben hier?**-Wie viel Türken leben in Deutschland?Wir schreiben einen Klaster.Wie viel leben Ausländer in Deutschland?Deutschland zählt etwa 80 Millionen Einwohner, davon sind 8,4% Ausländer. Fast 8,4 Prozent der Bevölkerung Deutschlands sind etwa 7 Mio.**-Aus welchen Ländern kommen sie?****Aus welchem Lаnd kommen Iraner?****Релаксация.** **Jetzt machen wir eine kleine Pause.****Wir hören lustige schöne Lieder.****Работа в группе.**Wir antworten auf die Frage:-Wozu fahren sie in Deutschland?Wir arbeiten in Gruppen.**Heute arbeiten wir mit dem Text.** Jede Gruppe lesen einen Text.Erste Gruppe liest den Text A.Zweite Gruppe liest den Text B.**Füllt die Tabelle aus.**Text B.Der Student John Smith Ich bin John Smith und bin 20. Ich bin Engländer aber wurde in Deutschland geboren. Mein eigentlicher Name ist John, aber meine Freunde nennen mich Johnny.Meine Eltern verließen vor einigen Jahren ihre Heimat und kamen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. In der BRD blieben sie für lange Zeit. Meine Eltern arbeiten in einer Klinik in Berlin.Ich habe einen älteren Bruder. Meine Eltern holten ihn nach Deutschland, als er sieben war. Für sie waren die ersten Jahren in Deutschland sehr schwer.Ich studiere Sprachen. Meine Eltern unterstützen mich finaziell. Seit meinem 19. Lebensjahr wohne ich wegen des Studiums in einer anderen Stadt. Mehrere Male im Jahr besuche ich meine Eltern, zu denen ich ein herzliches Verständnis habe.Text A.Die Schülerin Leila (17) Leila besucht die 11. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt. Sie hat vorher mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder vier Jahre in Dortmund gewohnt, weil ihr Vater dort im Kohlebergbau gearbeitet hat. Dann ist er entlassen worden, und ihre Eltern haben von ihrem Ersparten hier in Frankfurt einen kleinen Obst- und Gemüseladen gekauft. Leila sagt, dass es am Anfang überhaupt schwer war, sich in Deutschland einzugewöhnen — sie war schon fast 12 Jahre alt, als die Familie die Türkei verlassen hat, und da hat man eben schon Freundeskreis. Außerdem, sagt sie, unterscheidet sich Deutschland von der Türkei wie der Tag von der Nacht. In allem: Kultur, Gewohnheiten, Essen, Landschaft, was Frauen alles dürfen odernicht dürfen .Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name |  |
| 2.Alter |  |
| 3. Aus welchem Land |  |
| 4.Wohnort  |  |
| 5.Wozu |  |

Beantwortet bitte meine Fragen.- Von wem ist hier die Rede? -Wie alt ist Leila (John)?-Aus welchem Land kommt Leila (John)? ) Wo wohnt Leila (John) jetzt?Wozu kommt Leilas Familie (John) nach Deutschland?**Wozu fahren sie nach Deutschland?**1.Um das Geld zu verdienen;2.Um die Ausbildung zu bekommen;3.Um das Leben zu verändern;4.Um neue Freunde zu finden.**Hören Sie die folgenden Meinungen zum Thema „Ausländer“.****Antworten Sie bitte auf die Frage:****- Was bedeutet „fremd“ zu sein?**1.Die Ausländer können nicht so gut Deutsch.2. Sie passen sich an unsere Lebensweise nicht an.3. Die Ausländer bringen Unordnung, Lärm und Streit.4.Man wünscht sie dorthin zurück, wo sie herkommen.5.Nein, sie sind genauso verschieden wie wirDeutschen. Es gibt sehr nette und weniger nette.6. Den Ausländern fehlt der Sinn für Ordnung und Sauberkeit.7. Sie bringen neue Sitten mit. Sie bereichern unsere Kultur.8. Meine Nachbarn sind aus Kroatien. Ich finde sie sehr nett. Wir verstehen uns super.**Was bedeutet „fremd“ zu sein?**Unbekannte KulturMentalitätNeue MenschenNeue SpracheFremdenhassStressProblemeNeue Heimat | **1.** Работа с таблицейОтвечают на вопросы учителяDeutschland zählt etwa 80 Millionen Einwohner.Ausländer sind fast 8,4 Prozent der Bevölkerung Deutschlands.Fast 2 Millionen Türken leben in Deutschland.Türken kommen aus der Türkei.Ex- Jugoslawen kommen aus Jugoslawien.Italiener kommen aus Italien.Griechen kommen aus Griechenland.Rumänen kommen aus Rumänien.Spanier kommen aus Spanien.Iraner kommen aus dem Iran.Чтение текста в группе и заполнение таблицыОтвечают на вопросы учителяIn diesen Text ist die Rede von …Er ist … Jahre alt.John kommt aus …Jetzt wohnt John …Sie kommt nach Deutschland, um ..zu…Заполнение кластера1.Чтобы заработать деньги;2.Чтобы получить образование;3.Чтобы изменить жизнь;4.Чтобы найти новых друзей.Прослушивание аудиозаписи1.Иностранцы не очень хорошо знают немецкий.2.Они не соответствует к немецкому образу жизни.3.Иностранцы приносят беспорядок, шум и ссоры.4.Мы хотим, чтобы они возвращались туда, откуда приехали.5.Нет, иностранцы отличаются друг от друга, как и немцы. Есть очень приятные, а есть и малоприятные люди.6.Иностранцы не понимают таких вещей как порядок и чистота.7.Они привозят с собой новые обычаи. Они обогащают нашу культуру.8.Мои соседи приехали из Хорватии. Мне они очень нравятся. Мы отлично ладим друг с другом. Заполнение кластераНеизвестный КультурыМенталитетНовые ЛюдиНовый ЯзыкКсенофобииСтрессПроблемыНовый Дом | Предметные – возвращение к изученной ранее лексике, правилам, сравнение предыдущих понятий и новых терминов, использование активных форм познавательной деятельности;Регулятивные - целеполагание, прогнозирование;Познавательные - извлечение необходимой информации из предложенной презентации.Коммуникативные – умение договариваться, находить общее решение. |
| 3. | Стадия рефлексии: контроль усвоенного материала | Анализ и оценка успешности работы на уроке | 3. Синквейн на тему «Die Ausländer»-1 существительное-2 прилагательных-3 глагола-1 предложение- ассоциацияDie Ausländerzielstrebig, zuverlässigkommen, arbeiten, lehrenSie bereichern deutsche Kultur.Die Menschen**Рефлексия**Jetzt machen wir eine Reflexion. Was haben wir heute gemacht? Was habt ihr erfahren? Wie war die Stunde?Beantworten Sie solche Fragen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| На уроке я работалIn dieser Stunde arbeitete ich | Активноaktiv | Пассивноpassiv |
| Своей работой я Ich bin mit meiner Arbeit in der Stunde  | Доволенzufrieden | Недоволенunzufrieden |
| Материал урока для меня былDas Material der Stunde war für mich | понятенverständlichинтересенinteressantполезен nutzbar | Непонятенunverständlichнеинтересенnicht interessantнеполезенnutzlos |
| Для меня были заданияDie Aufgaben \_\_\_\_\_\_ waren . | легкимиleicht | сложныеschwierig |

Ich möchte die Stunde mit diesem Aphorismus beenden: "Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald unter" (Goethe) **"Страна, которая не защищает незнакомца, скорее идет вниз .** Ihr habt in der heutigen Stunde gut/aktiv/nicht besonders gut/fleißig gearbeitet. L. bekommt eine 4, P. bekommt… Die Hausaufgabe: Wie verstehen Sie die folgenden Worte «Man muß „Brücken“ bauen»?Schreiben Sie einen Aufsatz dazu.Man muß „Brücken“ bauen, das heißt Man muß:1. Leute verbinden.2. Die Kultur anderer Länder respektieren.3. Ins Ausland reisen.4.Grenzen der Fremdheit überwinden.5. Fremdschprachen lernen.6. Sich für die Kultur anderer Völker interessieren.7. Tolerant, freundlich, flexibel sein.Die Stunde ist zu Ende.*Ihr wart heute sehr aktiv, aufmerksam, freundschaftlich. Danke schön für eure Arbeit! Auf Wiedersehen!* | Составляют синквейн, иностранцыцелеустремленные, надежныеприбыли, работают, учатсяони обогащают немецкую культурулюдиподводят итог урока На этапе рефлексии учащиеся получают карточки. Им предлагается ответить на вопросы. | Коммуникативные – умение высказывать свою точку зрения, объясняя причину.Личностные – формирование адекватной позиции осознанной самооценки и самопринятия.Регулятивные – волевая саморегуляция. |

Jeder, der nach Deutschland kommt, will das Land und seine Leute kennen lernen. Darum halt man seine Augen offen, man beobachtet Leute und ihr Verhalten, man geht durch die Strassen und blickt in die Augen von Menschen. Man liest Reklameschilder.....Plötzlich sieht man an einer Wand die Parole «Ausländer raus!».

Каждый, кто приезжает в Германию, хочет узнать страну и ее людей. Поэтому заткни свои глаза открытыми, наблюдать людей и их поведение, человек ходит по улицам и заглядывает в глаза людей. Читаешь рекламные щиты.....Вдруг видит на стене Лозунг «иностранцы, вон!».

Man muss nicht jeden hassen,

der eine anderer Hautfarbe hat,

der anderes Gesicht hat,

der eine andere Sprache hat,

der eine andere Kultur hat,

der eine andere Augenfarbe hat.

Не надо ненавидеть всех,

кто имеет другой цвет кожи,

на другое лицо,

другой язык,

есть другие культуры,

кто имеет другой цвет глаз.

Приложение №5

Рефлексия

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| На уроке я работалIn dieser Stunde arbeitete ich | Активноaktiv | Пассивноpassiv |
| Своей работой я Ich bin mit meiner Arbeit in der Stunde  | Доволенzufrieden | Недоволенunzufrieden |
| Материал урока для меня былDas Material der Stunde war für mich | понятенverständlichинтересенinteressantполезен nutzbar | Непонятенunverständlichнеинтересенnicht interessantнеполезенnutzlos |
| Для меня были заданияDie Aufgaben \_\_\_\_\_\_ waren . | легкимиleicht | сложныеschwierig |

**Was bedeuten diese Wörter. Verbinden Sie, was zusammenpasst**.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. der Aussiedler
 | a) jemand, der von einem Arbeitgeber beschäftigt wird ; |
| 2. der Ausländer | b) jemand, der durch amtliche Aufforderung das ursprüngliche Wohngebiet verlässt ; |
| 3. das Asyl | c) Person, die Arbeitskräfte beschäftigt ; |
| 4. der Asylant, der Asylbewerber | d) Aufnahme und Schutz für politisch Verfolgte ; |
| 5. der Gastarbeiter,  der Fremdarbeiter | e) Angehöriger eines fremden Staates ; |
| 6. der Arbeitgeber | f) Bewerber um politisches Asyl ; |
| 7. der Arbeitnehmer | g) Arbeiter, der für (un)bestimmte Zeit in einem fremden Land arbeitet, ausländischer Arbeiter. |

beschäftigt- давать работу

amtlich – должностной, официальный

die Aufforderung-приглашение, вызов

ursprüngliche- первоначальный

verlаssen- покидать, оставлять

 die Aufnahme –прием

das Schutz -защита

die Verfolgung -преследование

der Angehöriger eines Staates –гражданин государства

der Bewerber –претендент

(un)bestimmt- (не)определенный

Ответы

1-b

2-e

3-d

4-f

5-g

6-а

7-c

**Was bedeuten diese Wörter. Verbinden Sie, was zusammenpasst**.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. der Aussiedler переселенец | 1. jemand, der von einem Arbeitgeber beschäftigt wird ;

тот, кто дает работу |
| 2. der Ausländer иностранец | b) jemand, der durch amtliche Aufforderung das ursprüngliche Wohngebiet verlässt ; тот, кто покидает первоначальную область обитания по приглашению |
| 3. das Asyl убежище | c) Person, die Arbeitskräfte beschäftigt ; лицо, которому дают работу |
| 4. der Asylant, der Asylbewerber беженец, подающий заявку на убежище | d) Aufnahme und Schutz für politisch Verfolgte ;прием и защита от политического преследования |
| 5. der Gastarbeiter, приезжий работник der Fremdarbeiter иностранный работник | e) Angehöriger eines fremden Staates ; гражданин иностранного государства |
| 6. der Arbeitgeber работодатель | f) Bewerber um politisches Asyl ; претендент политического убежища |
| 7. der Arbeitnehmer работник | g) Arbeiter, der für (un)bestimmte Zeit in einem fremden Land arbeitet, ausländischer Arbeiter. Работник, который приехал работать в чужую страну на (не)определенное время, иностранный работник |

die Türkei

Jugoslawien

Italien

Griechenland

Rumänien

Spanien

der Iran

Text B.

Der Student John Smith

 Ich bin John Smith und bin 20. Ich bin Engländer aber wurde in Deutschland geboren. Mein eigentlicher Name ist John, aber meine Freunde nennen mich Johnny.

Meine Eltern verließen vor einigen Jahren ihre Heimat und kamen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. In der BRD blieben sie für lange Zeit. Meine Eltern arbeiten in einer Klinik in Berlin.

Ich habe einen älteren Bruder. Meine Eltern holten ihn nach Deutschland, als er sieben war. Für sie waren die ersten Jahren in Deutschland sehr schwer.

Ich studiere Sprachen. Meine Eltern unterstützen mich finaziell. Seit meinem 19. Lebensjahr wohne ich wegen des Studiums in einer anderen Stadt. Mehrere Male im Jahr besuche ich meine Eltern, zu denen ich ein herzliches Verständnis habe.

Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name:  |  |
| 2.Alter:  |  |
|  3.Herkunft der Eltern:  |  |
| 4.Wohnort:  |  |
| 5.Wozu |  |

Text A.

Die Schülerin Leila (17)

 Leila besucht die 11. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt. Sie hat vorher mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder vier Jahre in Dortmund gewohnt, weil ihr Vater dort im Kohlebergbau gearbeitet hat. Dann ist er entlassen worden, und ihre Eltern haben von ihrem Ersparten hier in Frankfurt einen kleinen Obst- und Gemüseladen gekauft. Leila sagt, dass es am Anfang überhaupt schwer war, sich in Deutschland einzugewöhnen — sie war schon fast 12 Jahre alt, als die Familie die Türkei verlassen hat, und da hat man eben schon Freundeskreis. Außerdem, sagt sie, unterscheidet sich Deutschland von der Türkei wie der Tag von der Nacht. In allem: Kultur, Gewohnheiten, Essen, Landschaft, was Frauen alles dürfen oder

nicht dürfen .

Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name:  |  |
| 2.Alter:  |  |
|  3.Herkunft der Eltern:  |  |
| 4.Wohnort:  |  |
| 5.Wozu |  |

Wie ändern die Ausländer das Leben der Deutschen ? Как изменят иностранцы жизнь в Германии ?

|  |  |
| --- | --- |
| Die Bevölkerung vergrößernDie Wirtschaft steigenMultikulturelle Gesellschaft bildenKulturelle Traditionen ändernViele Religionen bringenWortschatz ändern | Население увеличитьЭкономика подниметсяМногокультурного общества формированиеИзменение культурных традицийМногие религии приносятСловарный запас изменить |

Man muß „Brücken“ bauen, das heißt Man muß:

1. Leute verbinden.

2. Die Kultur anderer Länder respektieren.

3. Ins Ausland reisen.

4.Grenzen der Fremdheit überwinden.

5. Fremdschprachen lernen.

6. Sich für die Kultur anderer Völker interessieren.

7. Tolerant, freundlich, flexibel sein.

Надо строить „мосты“, то есть Надо:

1. Людей подключить.

2. Которые уважают культуру других стран.

3. Путешествия за рубеж.

4.Границы странности преодолеть.

5. Иностранные schprachen учиться.

6. Для культуры других народов интересны.

7. Терпимый, добрый, покладистый.

DAFÜR oder DAGEGEN?

1. TOLERANZ

2. FREUNDSCHAFT

3. LIEBE ZUR HEIMAT

4. GLAUBE AN DIE ZUKUNFT

5. INTERESSE FÜR EINANDER

6. BEWUSSTSEIN

7. KOMPROMISSBEREIT-SCHAFT

1. FEINDLICHKEIT

2. TERRORISMUS

3. RASSISMUS

4. INTOLERANZ

5. ANTISEMITISMUS

6. FREMDENHASS

7. GLEICHGÜLTIGKEIT

8. AGRESSION

ЗА или ПРОТИВ?

1. ДОПУСК

2. ДРУЖБА

3. ЛЮБОВЬ К РОДИНЕ

4. ВЕРА В БУДУЩЕЕ

5. ИНТЕРЕС ДРУГ К ДРУГУ

6. СОЗНАНИЕ

7. КОМПРОМИСС-ХВОСТОВИК

1. ВРАЖДЕБНОСТЬ

2. ТЕРРОРИЗМ

3. РАСИЗМ

4. НЕТЕРПИМОСТЬ

5. АНТИСЕМИТИЗМ

6. КСЕНОФОБИИ

7. РАВНОДУШИЕ

8. АГРЕССИИ

Was bedeutet „fremd“ zu sein?

1.Eine andere Hautfarbe haben.

2.Aus einem anderen Land kommen.

3.Einen anderen Namen haben.

4.Eine andere Kultur haben.

5.Andere Mentalität.

6.Andere Geschichte.

7.Fremde sind Ausländer, Asylanten, Migranten.

Что значит быть „чужой“?

1.Другой цвет кожи.

2.Из другой страны приехать.

3.Другое имя имеют.

4.Другая культура.

5.Другой Менталитет.

6.Другая История.

7.Чужаки, иностранцы, беженцы, мигранты.

**Heute arbeiten wir mit dem Text.**

**Jede Gruppe lesen einen Text.**

**Erste Gruppe liest den Text A.**

**Zweite Gruppe liest den Text B.**

**Füllt die Tabelle aus.**

**Text А. Der Student John Smith**

 Ich bin John Smith und bin 20. Ich bin Engländer aber wurde in Deutschland geboren. Mein eigentlicher Name ist John, aber meine Freunde nennen mich Johnny.

Meine Eltern verließen vor einigen Jahren ihre Heimat und kamen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. In der BRD blieben sie für lange Zeit. Meine Eltern arbeiten in einer Klinik in Berlin.

Ich habe einen älteren Bruder. Meine Eltern holten ihn nach Deutschland, als er sieben war. Für sie waren die ersten Jahren in Deutschland sehr schwer.

Ich studiere Sprachen. Meine Eltern unterstützen mich finaziell. Seit meinem 19. Lebensjahr wohne ich wegen des Studiums in einer anderen Stadt. Mehrere Male im Jahr besuche ich meine Eltern, zu denen ich ein herzliches Verständnis habe.

**Text B. Die Schülerin Leila (17)**

 Leila besucht die 11. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt. Sie hat vorher mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder vier Jahre in Dortmund gewohnt, weil ihr Vater dort im Kohlebergbau gearbeitet hat. Dann ist er entlassen worden, und ihre Eltern haben von ihrem Ersparten hier in Frankfurt einen kleinen Obst- und Gemüseladen gekauft. Leila sagt, dass es am Anfang überhaupt schwer war, sich in Deutschland einzugewöhnen — sie war schon fast 12 Jahre alt, als die Familie die Türkei verlassen hat, und da hat man eben schon Freundeskreis. Außerdem, sagt sie, unterscheidet sich Deutschland von der Türkei wie der Tag von der Nacht. In allem: Kultur, Gewohnheiten, Essen, Landschaft, was Frauen alles dürfen oder

nicht dürfen .

Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name |  |
| 2.Alter |  |
| 3. Aus welchem Land |  |
| 4.Wohnort  |  |
| 5.Wozu |  |

**Beantwortet bitte meine Fragen.**

- Von wem ist hier die Rede? In diesen Text ist die Rede von …

-Wie alt ist John? Er ist … Jahre alt.

-Aus welchem Land kommt John? John kommt aus …

-Wo wohnt John jetzt? Jetzt wohnt John …

-Wozu kommt Johns Familie nach Deutschland? Sie kommt nach Deutschland, um ..zu…

**Beantwortet bitte meine Fragen.**

- Von wem ist hier die Rede? In diesen Text ist die Rede von …

-Wie alt ist Leila? Sie ist … Jahre alt.

-Aus welchem Land kommt Leila ? ) Leila kommt aus …

Wo wohnt Leila jetzt? Jetzt wohnt Leila…

Wozu kommt Leilas Familie nach Deutschland**?**  Sie kommt nach Deutschland, um ..zu…

**Füllt die Tabelle aus.**

**Text A. Der Student John Smith**

 Ich bin John Smith und bin 20. Ich bin Engländer aber wurde in Deutschland geboren. Mein eigentlicher Name ist John, aber meine Freunde nennen mich Johnny.

Meine Eltern verließen vor einigen Jahren ihre Heimat und kamen nach Deutschland, um dort zu arbeiten. In der BRD blieben sie für lange Zeit. Meine Eltern arbeiten in einer Klinik in Berlin.

Ich habe einen älteren Bruder. Meine Eltern holten ihn nach Deutschland, als er sieben war. Für sie waren die ersten Jahren in Deutschland sehr schwer.

Ich studiere Sprachen. Meine Eltern unterstützen mich finaziell. Seit meinem 19. Lebensjahr wohne ich wegen des Studiums in einer anderen Stadt. Mehrere Male im Jahr besuche ich meine Eltern, zu denen ich ein herzliches Verständnis habe.

Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name:  |  |
| 2.Alter:  |  |
| 3. Aus welchem Land |  |
| 4.Wohnort:  |  |
| 5.Wozu |  |

**Beantwortet bitte meine Fragen.**

- Von wem ist hier die Rede? In diesen Text ist die Rede von …

-Wie alt ist John? Er ist … Jahre alt.

-Aus welchem Land kommt John? John kommt aus …

-Wo wohnt John jetzt? Jetzt wohnt John …

-Wozu kommt Johns Familie nach Deutschland? Sie kommt nach Deutschland, um ..zu…

|  |
| --- |
|  |

**Text B. Die Schülerin Leila (17)**

 Leila besucht die 11. Klasse des Goethe-Gymnasiums in Frankfurt. Sie hat vorher mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder vier Jahre in Dortmund gewohnt, weil ihr Vater dort im Kohlebergbau gearbeitet hat. Dann ist er entlassen worden, und ihre Eltern haben von ihrem Ersparten hier in Frankfurt einen kleinen Obst- und Gemüseladen gekauft. Leila sagt, dass es am Anfang überhaupt schwer war, sich in Deutschland einzugewöhnen — sie war schon fast 12 Jahre alt, als die Familie die Türkei verlassen hat, und da hat man eben schon Freundeskreis. Außerdem, sagt sie, unterscheidet sich Deutschland von der Türkei wie der Tag von der Nacht. In allem: Kultur, Gewohnheiten, Essen, Landschaft, was Frauen alles dürfen oder

nicht dürfen .

Füllt die Tabelle aus.

|  |  |
| --- | --- |
| 1.Name |  |
| 2.Alter |  |
| 3. Aus welchem Land |  |
| 4.Wohnort  |  |
| 5.Wozu |  |

**Beantwortet bitte meine Fragen.**

- Von wem ist hier die Rede? In diesen Text ist die Rede von …

-Wie alt ist Leila? Sie ist … Jahre alt.

-Aus welchem Land kommt Leila ? ) Leila kommt aus …

Wo wohnt Leila jetzt? Jetzt wohnt Leila…

Wozu kommt Leilas Familie nach Deutschland**?**  Sie kommt nach Deutschland, um ..zu…

Gebet für Kinder
Ilse Kleberger

Manche Kinder sind gelb und manche schwarz, doch ich bin weiß.

Manche Kinder sind braun und manche rot, doch ich bin weiß.

Aber ich bin nicht besser als sie, und sie sind nicht besser als ich, wir sind alle Kinder von dir , lieber Gott.

Hilf uns, dass wir uns nicht hassen!

Hilf uns, dass wir uns verstehen!

Hilf uns, dass wir uns lieben!

Молитва за детей

Ильзе Kleberger

Некоторые дети являются желтый и другие черные,

но я знаю.

Некоторые дети коричневые, некоторые красные,

но я знаю.

Но я не лучше чем вы,

и они ничем не лучше, чем я,

мы все дети от тебя , Господи.

Помоги нам, чтобы мы не ненавидели друг друга!

Помоги нам, что мы понимаем друг друга!

Помоги нам, чтобы мы любили!